

Oldenburg startet wieder durch

Viele Öffnungen und Stadtführungen

Oldenburg, 01.06.2020, 17:00 Uhr

GDN - Seit Mitte März waren wohl die wenigsten Menschen in einem Hotel, denn touristische Aufenthalte sind dort schon seit Wochen nicht mehr möglich. Einzig bei sehr wichtigen Geschäftsreisen war es noch möglich, in einer Unterkunft zu übernachten.

Mit der Stufe 3 von 5 sind seit Montag (25.05.2020) weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen in Niedersachsen in Kraft getreten. Hotels, Campingplätze und Jugendherbergen dürfen wieder öffnen - mit maximaler 60-Prozent-Auslastung und unter Einhaltung bestimmter Hygiene- und Schutzmaßnahmen. "Viele Hotels in Oldenburg hatten in den letzten Wochen geschlossen und eröffnen erst langsam wieder.

Klar, dass sich der Tourismusverband wieder auf die Gäste freut die sich die Stadt und Umgebung ansehen möchten. Umso wichtiger ist es, bei aller Vorfreude auf den Urlaub, eine optimale Unterstützung bei der Vorbereitung zu bieten, so Silke Fennemann vom Tourismus Verband. Wir beraten die Gäste umfangreich und vermitteln das passende Zimmer. Darüber hinaus empfehlen wir nach einer Buchung so zeitnah wie möglich den direkten Kontakt zum Vermieter bzw. Hotel zu suchen, um Details wie beispielsweise Check-in-Zeit zu besprechen", kommentiert Silke Fennemann, Geschäftsführerin der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM).

Die Oldenburg-Info im Lappan ist bereits seit dem 4. Mai wieder geöffnet. Der Corona-Pandemie angepasst, d. h. unter Einhaltung aller notwendigen Abstandsregeln und Hygiene-Maßnahmen, mit reduzierten Öffnungszeiten. "Mit der Öffnung wollten wir ein positives Signal setzen und insbesondere den Oldenburger Bürger*innen einen normalen Service bieten. Uns ging und geht es auch um die Unterstützung des Einzelhandels und dem Verkauf der beliebten Oldenburg-Gutscheine. Damit sich die Öffnung wirtschaftlich rechtfertigen lässt, sind wir vorerst nur in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr persönlich da", so die Tourismusleitung.

Bei den Stadtführungen werden die Abläufe dabei den aktuellen Anforderungen angepasst. Wegen der Abstandsregeln können nur bis zu zehn Personen gleichzeitig mit dem Gästeführer auf Erkundungstour gehen. Während der Führung sind die Teilnehmer und der Gästeführer angehalten, sich an die allgemeingültigen Hygieneregeln zu halten. Außerdem wird ein System für drahtlose Sprachübertragung eingesetzt und die Teilnehmer sind verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. "Unsere Stadtführungen sind für viele Besucher ein wesentlicher Bestandteil ihres Aufenthaltes.

Kompakt erhalten sie so einen Überblick über Zeitgeschehen, Sehenswürdigkeiten und Aktuelles der Stadt. Aufgrund der erschwerten Bedingungen haben wir uns dazu entschieden unsere Personenführungsanlage einzusetzen. Das ist ein hochwertiges System, welches eine Übertragung und den Empfang von Sprache auch auf Distanz ermöglicht", sagt Silke Fennemann. Des weiteren sind neben den Stadtführungen auch wieder Gruppenführungen möglich unter den selben Voraussetzungen bzw. Auflagen. Weitere Infos unter :www.oldenburg-tourismus.de/fuehrungen oder Telefon 0441 / 36161366, per E-Mail an stadtfuehrungen@oldenburg-tourist.de.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123217/oldenburg-startet-wieder-durch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619